

Beschäftigung, welche gleich entschieden und gleich schnell auf Friedensliebe hinwirkt, wie das Leben vom Bodenertrag, bei welchem von dem kriegerischen Muthe die Fähigkeit zur Vertheidigung der Heimath für immer erhalten bleibt, während der zügellose Hang zum Unrecht und zur Eroberungslust vollständig abgeschnitten ist.

Dies war der Grund, warum denn auch Numa die Liebe zum Landbau seinen Bürgern gleichsam als ein Zaubermittel des Friedens einflößte. Er liebte diese Kunst mehr wegen ihres Einflusses auf den Charakter, als wegen ihrer Wirkungen für den Wohlstand. Deswegen zerlegte er das Land in einzelne Theile, welche er pagi nannte, und stellte in jedem einzelnen pagus Aufseher und Vögte auf.

Biaweilen nahm er auch selbst eine Besichtigung vor und suchte aus den geleisteten Arbeiten die Charaktere der Bürger zu erkennen, worauf er einzelne zu Ehrenstellen und Vertrauensämtern emporsteigen ließ, dagegen leichtsinnige und nachlässige Menschen durch Tadel und Rügen, die er erteilte, zu witzigen suchte.

### Cap. 17.

Unter seinen sonstigen politischen Einrichtungen findet namentlich seine Eintheilung des Volkes nach Gewerbsarten eine große Bewunderung.

Die Stadt war nämlich, nach dem Obigen, scheinbar aus zwei Volksstämmen zusammengesetzt, oder richtiger gesagt, in dieselben getheilt; denn sie wollte in keinerlei Weise zu einer Einheit werden, oder die Ungleichartigkeit und Differenz verwischen; vielmehr herrschten in ihr unaufhörliche Reibungen und Streitigkeiten der beiden Theile. Nun überlegte Numa, daß man auch sonst Körper, welche naturgemäß durch ihre Sprödigkeit sich einer Vermengung widersetzen, durch Zerstoßung und Trennung in ihre Elemente zu vermischen im Stande ist, weil kleine Theile leichter in einander eingehen. Daher beschloß er, die Gesamtmasse des Volkes in eine größere Menge von kleineren Stücken zu zerschneiden. Er warf sie in andere Unterschiede hinein, wodurch es gelang, jenen ersten großen Unterschied völlig aufzuheben, indem er ihn durch die kleineren gleichsam zersplitterte.